

AQC Tagung 2020 zur aktuellen Datenlage – auf was es wirklich ankommt

Welche Daten braucht das Land?

«Welche Daten braucht das Land?» fragte die AQC Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in den chirurgischen Disziplinen an ihrer diesjährigen Tagung. Zu Covid-19 braucht es mehr und differenziertere Daten. Und Covid-19 ist ein Katalysator der grossen Entwicklungen Value Based Healthcare und Dateninteroperabilität.

Am 25. November fand die AQC-Tagung als reine Online-Tagung statt. Mit dem Trend «Value Based Healthcare» wurde der Auftakt gemacht. Bei Value Based Healthcare (VBH) werden die Kosten dem objektiv (z.B. Senkung der Mortalität bzw. Gewinn an Lebensjahren) oder subjektiv (z.B. gesteigerte Lebensqualität) gemessenen Nutzen für den Patienten gegenübergestellt.

Das ist an sich nicht völlig neu. Die durch die AQC praktizierte Outcome-Messung fokussiert schon immer auf das Resultat der Behandlung. Der VBH Ansatz stellt aber klar den Patienten und seine mittels Befragung erfasste Sicht in den Fokus. Nur wenn der durch den Patienten selbst deklarierte Nutzen klar ersichtlich ist, hat die Behandlung ihre Berechtigung. Die Ausrichtung

auf den «mündigen» Patienten zieht auch Veränderungen der Unternehmenskultur in den Spitälern nach sich.

Elvira Häusler (Muller Healthcare Consulting), Dr. Sang-Il Kim (BAG), Stefan Neubert (GD Zürich), Lukas Mäder (NZZ), Dominik Balmer (Tamedia), Maja Mylaeus (SanaCERT Suisse), Joël Lehmann (EQUAM), Roman Iselin (Johnson & Johnson) und Dr. André Baumgart (VZK) wussten als Referenten die Datenlage in ihren Gebieten darzustellen.

Es folgte der Fokus auf Dateninteroperabilität. Die AQC blickt auf eine lange Tradition der dateninteroperablen Vernetzung mit Drittsystemen. Matthias Lamprecht (ARCONDIS), Dick Driessen (Axsana), die designierte FMH-Präsidentin

Dr. Yvonne Gilli, André Golliez (Zetamind), Dr. Peter Janes (Abdagon), Dr. Emmanuel Eschmann (CISTEC) sowie Daniel Schmithausen (3M) schilderten ihre Sicht aus der Praxis.

In den News aus der AQC-Welt berichtete PD Dr. Valentin Neuhaus (Leiter der AQC) über die Umfrage der AQC zur Covid-19 Datenlage. Der Verbesserungsbedarf ist klar und gross, bessere und differenziertere Daten tun not.

Ein umfassender Bericht über die AQC-Tagung folgt im «clinicum» 1-21.

Weitere Informationen

www.aqc.ch

Interoperabilität und Transparenz: So können viele Datenquellen mit dem AQC/Adjumed.net-System verbunden werden.

